

	<p>Objekt: Tongefäß (Fragment)</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV Ca 45526</p>
--	---

Beschreibung

Hohles, zoomorphes Kopfprotomen mit Wandansatz. Das Protomen besitzt drei kleine Öffnungen. Das Objekt wurde beidseitig geglättet und geschliffen. Seine Außenseite ist grundiert und bemalt. Grundierung und Bemalung sind sehr stark erodiert.

Das Fragment besitzt eine weiß-gelbliche Grundfarbe, die auf der Außenseite des Objekts bemalt wurde. Das dargestellte zoomorphe Wesen öffnet sein Maul. Es trägt am oberen Stirnansatz einen gezahnten, habkreisförmigen Kranz. Augen, Ohren und Nase wurden besonders akzentuiert. Nach Lothrop 1926: highland polychrome ware.

Kulturelle Bedeutung: der Typ wurde ausschließlich im Süden der Region Gran Nicoya hergestellt und nach dem Zentralen Hochland und der Atlantikregion von Costa Rica gehandelt. Die Keramik ist sowohl aus Bestattungen als auch aus Siedlungskontexten bekannt. Sie war häufig mit der Gruppe Altiplano Policromo (1350-800d.C.) vergesellschaftet.
(Künne 2004)

Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

Objektmaß: 6 x 7,1 x 6,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1000-1350
	wer	
	wo	Costa Rica
Hergestellt	wann	1000-1350

	wer	
	wo	Provinz Guanacaste
Hergestellt	wann	1000-1350
	wer	
	wo	Santa Cruz